

I. Angestellte der Akademie.

I. Im Sommersemester 1893.

a) Direktor.

Otto v. Vossler, geb. den 9. Okt. 1831, Direktor der Akademie und des Gesamtinstituts Hohenheim seit 1884. (s. II. a. Nr. 1499.)

b) Ordentliche Professoren.

Dr. Emil v. Wolff, geb. den 30. Aug. 1818, Professor der Agrikultur-Chemie seit 1854, Vorstand der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation seit 1865.

Otto v. Vossler, Professor der Landwirtschaft seit 1865. (s. oben.)

Wilhelm Zipperlen, geb. den 12. Okt. 1829, Professor der Tierheilkunde und Pferdeezucht seit 1870.

Dr. Friedrich Nies, geb. den 10. Mai 1839, Professor der Geologie und Mineralogie seit 1874.

Dr. Ernst Ludwig Heitz, geb. den 8. Juli 1839, Professor der Nationalökonomie seit 1877.

Ernst Valentin Strebel, geb. den 5. Sept. 1846, Professor der Landwirtschaft seit 1881, Geschäftsführer der Prüfungsanstalt für landwirtschaftliche Maschinen und Geräte seit 1884. (s. II. a. Nr. 2866.)

Dr. Oskar Kirchner, geb. den 5. Sept. 1851, Professor der Botanik und Vorstand der Samenprüfungsanstalt seit 1881.

Dr. Paul Behrend, geb. den 24. Mai 1853, Professor der landwirtschaftl. Technologie und der allgemeinen Chemie und Vorstand des technologischen Instituts seit 1882, Vorstand der Versuchsstation für Gährungsgewerbe seit 1889.

Dr. Hermann Sieglin, geb. den 5. Juni 1849, Professor der Landwirtschaft und der landw. Buchhaltung, Beirat der landw.-chemischen Versuchsstation seit 1884. (s. II. a. Nr. 2801.)

Dr. Karl Mack, geb. den 29. Aug. 1857, Professor der Physik, Meteorologie und Geodäsie seit 1888, Vorstand der meteorologischen Station 1. Ordn. in Hohenheim.

c) Sonstige Docenten.

Eugen Romberg, geb. den 16. Juli 1847, Oberförster, Lehrer der Forstencyklopädie und des Waldbaus seit 1884. (s. II. b. Nr. 758.)

Dr. Alfred Zeller, geb. den 7. Nov. 1863, prov. Akademie-Sekretär, Lehrer der Rechtskunde seit 1893.

Dr. K. B. Klunzinger, geb. den 18. Nov. 1834, Professor an der K. technischen Hochschule in Stuttgart, Lehrer der Zoologie seit 1884.

Friedrich Stahl, geb. den 12. Sept. 1830, Baurat, Professor an der Baugewerkeschule in Stuttgart, Lehrer der landwirtschaftlichen Baukunde von 1866—1871 und wieder seit 1886.

Karl Schuster, geb. den 9. Okt. 1846, Landesökonomierat, Gutswirtschaftsinspektor, Lehrer für praktische landwirtschaftliche Uebungen seit 1881 und für Hohenheimer Gutsbetrieb seit 1889. (s. II. a. Nr. 2713.)

Gottlob Mangler, geb. den 2. Juli 1861, Oberlehrer an der K. Ackerbauschule, Lehrer der Bienenzucht seit 1887.

Philipp Held, geb. den 29. Januar 1856, Garteninspektor, Vorstand der K. Gartenbauschule und Lehrer des Obst- und Gemüsebaues seit 1891, des Weinbaues seit 1893.

- Dr. Heinrich Köstlin, geb. den 23. Juni 1856, Professor, Oberarzt an der Olgaheilanstalt in Stuttgart. Liest über „Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen“ seit 1892.
 Theodor Schulz, geb. den 15. Febr. 1868, Wirtschaftsassistent seit 1892. Liest „Ausgewählte Kapitel aus der landw. Betriebslehre“. (S. II. a. Nr. 4038.)
 Wilhelm Fricker, geb. den 22. Okt. 1824, Direktor der K. tierärztl. Hochschule zu Stuttgart, Stellvertreter für den Lehrer der Tierheilkunde seit 1889.

d) Assistenten der Akademie und Beamte der Zweiginstitute.

- Dr. Karl Kreuzhage, geb. den 3. Juli 1836, I. Chemiker an der landw.-chemischen Versuchsstation seit 1866.
 Dr. Jakob Michalowski, geb. den 23. Juli 1846, Assistent an der Samenprüfungsanstalt seit 1881.
 Dr. Gotthilf Schüle, geb. den 9. Juni 1861, Assistent an der chemischen Abteilung des technologischen Instituts seit 1886.
 Dr. Franz Lafar, geb. den 15. Sept. 1865, Assistent an der physiologischen Abteilung des technologischen Instituts seit 1891.
 Dr. Johannes Schliemann, geb. den 1. Januar 1869, Assistent am chemischen Laboratorium seit 1892.
 Dr. Julius Mayer, geb. den 4. Sept. 1864, II. Chemiker an der landw.-chemischen Versuchsstation seit 1892.
 Johann Mayer, geb. den 25. Januar 1866, Braumeister am technologischen Institut seit 1892.

e) Beamte der Verwaltung.

(Direktor siehe unter a., Akademie-Sekretär, Wirtschaftsinspektor und Wirtschaftsassistent siehe unter c.)

- Gustav Haug, geb. den 8. Januar 1841, Institutskassier seit 1884. (s. II. a. Nr. 2062.)
 Arthur Baader, geb. den 3. Juli 1864, Kassenamtsbuchhalter seit 1892. (s. II. a. Nr. 3736.)
 Otto Köhler, geb. den 27. Aug. 1853, Institutskanzlist, Direktionskanzleihilfe seit 1879.
 Gustav Weinland, geb. den 1. Sept. 1868, Feldverwalter seit 1892. (s. II. a. Nr. 4103.)
 Adolf Krayl, geb. den 12. Januar 1867, Kassenamtsgehilfe seit 1891.
 Johannes Kober, geb. den 4. Sept. 1843, Hausmeister seit 1880.
 Karl Friedrich Wöhrbach, geb. den 23. Juli 1856, Hausmeistereihilfe und Bibliothekdiener seit 1889.

2. In früherer Zeit.

a) Direktoren.

- | | |
|---|--|
| <p>Nepomuk v. Schwerz, Direktor der Anstalt und Lehrer der Landwirtschaft von 1818—1828. Gestorben in Coblenz den 11. Febr. 1844.</p> <p>Ludwig Freiherr v. Ellrichshausen, Direktor der Anstalt von 1828—1832. Gestorben in Hohenheim den 11. April 1832.</p> <p>Heinrich Volz, Direktor der Anstalt und Lehrer der Landwirtschaft von 1832—1837. Gestorben auf seinem Landsitz in Berg bei Stuttgart den 12. Juni 1879. (s. II. a. Nr. 13.)</p> <p>August v. Weckherlin, Direktor der Anstalt und Lehrer der Landwirtschaft von 1837—1845. Später Fürstlich Hohenzollern'scher wirklicher Geheimerrat, Excellenz. Gestorben in Stuttgart den 18. Dez. 1868.</p> <p>Heinrich v. Pabst, Direktor der Akademie und</p> | <p>Lehrer der Landwirtschaft von 1845—1850. Später K. K. Ministerialrat in Wien. Gestorben in Hütteldorf bei Wien den 10. Juli 1868. (s. II. a. Nr. 36.)</p> <p>Gustav v. Walz, Direktor der Akademie und Lehrer der Landwirtschaft von 1850—1865. Gestorben in Stuttgart den 30. Okt. 1876. (s. II. a. Nr. 53.)</p> <p>Hermann v. Werner, Direktor der Akademie und Lehrer der Landwirtschaft von 1865—1872. Später Präsident der K. Centralstelle für die Landwirtschaft, Excellenz, in Stuttgart. Gestorben in Cannstatt den 15. Okt. 1890. (s. II. a. Nr. 657.)</p> <p>Dr. Ludwig v. Rau, Direktor der Akademie und Lehrer der Landwirtschaft von 1872—1882. Lebte später in Frankfurt a. M.; gestorben in Zürich den 15. Juni 1892.</p> |
|---|--|

b) Ordentliche Professoren.

- Ludwig Zenneck, Professor der Naturgeschichte und Chemie von 1818—1828. Gestorben in Stuttgarten 4. Januar 1859.
- Ernst Hochstetter, Professor der Mathematik und Physik von 1818—1823. Gestorben in Stuttgart den 30. Dez. 1839.
- Johann Jeitter, Oberförster und Lehrer der Forstwirtschaft von 1820—1826. Gestorben in Beutelsbach den 10. Mai 1842.
- Johann Münchinger, Tierarzt und Lehrer der Tierheilkunde von 1821—1823. Gestorben in Hohenheim den 14. Okt. 1823.
- Dr. Friedrich v. Riecke, Oberstudienrat, Professor der Mathematik und Physik von 1823—1864. Gestorben in Stuttgart den 13. April 1876.
- Heinrich v. Gwinner, Oberförster und Lehrer der Forstwirtschaft von 1826—1841. Gestorben als Domänen-Direktor in Bistritz, Böhmen.
- Karl Göritz, Professor der Landwirtschaft von 1831 bis 1845. Gestorben in Tübingen den 5. Febr. 1853. (s. II. a. Nr. 20.)
- Wilhelm Baumeister, Lehrer der Tierarzneikunde, Pferdezucht und Zoologie von 1831—1839. Gestorben in Stuttgart den 3. Febr. 1846.
- Karl Gebhard, Lehrer der Forstwirtschaft von 1831—33. Später Fürstl. Fürstenberg'scher Forst- und Kollegialrat in Donaueschingen, lebte dann in Cannstatt.
- Ludwig v. Brecht, Oberförster und Lehrer der Forstwirtschaft von 1833—1845. Später Präsident der K. Forstdirektion in Stuttgart. Gestorben daselbst den 10. Juni 1882.
- Karl v. Siemens, Professor der Technologie u. Vorstand der landw.-technologischen Werkstätte von 1836—1882. Gestorben in Harzburg den 28. Sept. 1885.
- Dr. Franz v. Fleischer, Professor der Naturwissenschaften von 1840—1878; las Zoologie bis 1847, Chemie bis 1854, Mineralogie bis 1874, Botanik bis 1878. Gestorben in Hohenheim den 24. August 1878.
- Karl Böhm, Lehrer der Tierheilkunde von 1840 bis 1846. Später praktischer Arzt in Ungarn.
- Wilhelm Frommann, Oberförster und Lehrer der Forstwirtschaft von 1841—1851. Später Forstmeister in Bönningheim, tit. Forstrat. Gestorben den 20. Okt. 1876. (s. II. b. Nro. 77.)
- Dr. Hermann v. Nördlinger, Professor der Forstwirtschaft von 1845—1881. Später Oberforstrat und Professor an der Universität Tübingen, jetzt a. D. (s. II. b. Nr. 281.)
- Karl Pistorius, Professor der Landwirtschaft von 1846—1852. Gestorben auf seinem Gute in Oberensingen den 11. Mai 1859. (s. II. a. Nr. 355).
- Dr. Adolf Rueff, Professor der Tierheilkunde von 1846—1869. Später Direktor der K. Tierarzneischule in Stuttgart. Gest. daselbst den 9. Okt. 1885.
- Eduard Wendelstadt, Professor der Landwirtschaft von 1851—1854. Gestorben als Landesökonomierat in Cassel. (s. II. a. Nr. 903.)
- Heinrich Fischbach, Professor der Forstwirtschaft von 1852—1866. Jetzt Oberforstrat in Stuttgart. (s. II. b. Nr. 401.)
- Friedrich Tscherning, Oberförster und Lehrer der Forstwirtschaft von 1852—1854. Jetzt Oberforstrat a. D. in Tübingen.
- Dr. Ludwig Rau, Professor der Landwirtschaft von 1854—1863. (s. I. 2. a.)
- Eduard Hiller, Professor der Landwirtschaft von 1863—1864. Lebt jetzt in Buech, OA. Waiblingen. (s. I. 2. c. u. II. a. Nro. 911.)
- Dr. Franz v. Baur, Professor der Forstwirtschaft von 1864—1878, Vorstand der forstlichen Versuchstation. Jetzt Professor an der Universität München.
- Dr. Walter v. Funke, Professor der Landwirtschaft und Beirat der landw.-chemischen Versuchstation von 1865—1881. Jetzt ordentlicher Professor an der Universität Breslau, zur Zeit wohnhaft in Dresden. (s. II. a. Nr. 1539.)
- Dr. Eugen Lommel, Professor der Mathematik und Physik von 1867—1868. Jetzt Professor an der Universität München.
- Dr. Friedrich Weber, Professor der Physik und Mathematik von 1873—75. Jetzt Professor am eidgen. Polytechnikum in Zürich.
- Dr. Wilhelm Konrad Röntgen, Professor der Physik und Mathematik von 1875—1876. Jetzt Professor an der Universität Würzburg.
- Dr. Guido Hauck, Professor der Mathematik und Physik von Januar bis April 1877. Jetzt Geh. Regierungsrat, Professor an der technischen Hochschule in Charlottenburg-Berlin.
- Dr. August v. Miaskowski, Professor der Nationalökonomie von 1876—1877. Jetzt Professor an der Universität Leipzig.
- Dr. Adolf Winkelmann, Professor der Physik und Mathematik von 1877—1886. Jetzt Professor an der Universität Jena.
- Dr. Tuisko Lorey, Professor der Forstwirtschaft von 1878—1881. Jetzt Professor an der Universität Tübingen.

c) Sonstige Docenten.

1. Hilfslehrer für landwirtschaftliche Fächer.

- Frhr. Hermann v. Gaisberg-Schöckingen, Stellvertreter für den zweiten Lehrer der Landwirtschaft 1851. Jetzt Gutsbesitzer in Neudeck bei Donauwörth, K. bayr. Reichsrat. (s. II. b. Nr. 782.)
- Jakob Hintz, Wirtschaftsinspektor und Lehrer für prakt. landw. Uebungen von 1827 bis 1867. Gestorben in Hohenheim den 2. April 1867.
- Franz Häfener, Wiesenbaumeister, erteilte den Unterricht im Wiesenbau von 1845—1852. Nach Nordamerika ausgewandert.
- Gustav Böhm, Wirtschafts-Inspektor, Lehrer für prakt. landw. Uebungen von 1867—1872. Gestorben in Ulm den 11. Sept. 1880.
- Ernst Valentin Strebel, Wirtschaftsinspektor von 1872—1881. (s. I. 1. b.)

2. Hilfslehrer für forstliche Fächer.

- Friedrich Riegel, Stellvertreter des zweiten Forstlehrers im Sommer 1845. Gestorben als Revierförster in Adelmansfelden 1861. (s. II. b. Nr. 283.)
- Johann Breymeyer, Stellvertreter des zweiten Forstlehrers von 1849—1851. Gestorben als Forstamtsassistent in Rottweil den 16. März 1853. (s. II. b. Nr. 399.)
- Eugen Keller, Oberförster von 1881—1884. Jetzt Forstmeister in Rottweil. (S. II. b. Nr. 617.)
- Adolf v. Hänel, Oberbaurat, Professor an der K. technischen Hochschule in Stuttgart, Lehrer für forst- und landw. Wegbau von 1876—1881.

3. Repetenten und Wirtschaftsassistenten.

a. Repetenten der Landwirtschaft und Wirtschaftsassistenten.

- Wilhelm Göriz, von 1846—1847. Später Bibliothekar der K. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart. Gestorben daselbst den 12. Januar 1887. (s. II. a. Nr. 290.)
- Hermann Meyer, von 1847—1848. Gestorben in Hannover 1856. (s. II. a. Nr. 756.)
- Heinrich Weber, von 1848—1849. Später Dr., Professor der Land- und Forstwirtschaft in Tübingen. Gestorben daselbst den 17. April 1890. (s. II. a. Nr. 656.)
- Dr. Gustav Walcher, von 1852—1853. Später Oekonomierat, Vorstand der Ackerbauschule in Ellwangen bis 1891. Lebt daselbst. (s. II. a. Nr. 1281.)
- Franz Kübel, Hilfslehrer und Wirtschaftsassistent 1858. Jetzt K. Hofdomänenrat a. D. in Cannstatt. (s. II. a. Nr. 1552.)
- Karl Oppel, Hilfslehrer und Wirtschaftsassistent von 1858—1860. Später Gutsverwalter in Petersau bei Frankenthal am Rhein. (s. II. a. Nr. 1705.)
- Eduard Hiller, von 1860—1863. (s. I. 2. b.)
- Albert Stirm, von 1863—1869. Jetzt Oekonomie-
- rat bei der K. Centralstelle für die Landwirtschaft in Stuttgart, Redakteur des Württ. Wochenblatts für Landwirtschaft. (s. II. a. Nr. 2181.)
- Frhr. Hans v. Ow-Wachendorf, von 1869—71. Jetzt Direktor der K. Centralstelle für die Landwirtschaft in Stuttgart. (s. II. a. Nr. 2767.)
- Richard Landerer, von 1871—1873. Jetzt Gutsbesitzer und Oekonomie-Inspektor in Göppingen. (s. II. a. Nr. 2693.)
- Joseph Mürnseer, von 1873—1875. †.
- Karl Stimmelmel, von 1875—76. † Jetzt Grossh. Hess. Landw.-Inspektor in Darmstadt. (s. II. a. Nr. 2885.)
- Otto Krauss, von 1876—1878. Im Sommer 1878 und 1879 Stellvertreter des 3. Lehrers der Landw. Jetzt Dr., Domänenpächter auf Ammerhof bei Tübingen. (s. II. a. Nr. 2880.)
- Dr. Eduard Wiedersheim, von 1878—1881. Jetzt Landw.-Inspektor in Reutlingen. (s. II. a. Nr. 3189.)
- Frhr. Wilh. Pergler v. Perglas, von 1881 bis 1883. Jetzt Gutsbesitzer auf dem Oberkolbenhof, OA. Aalen. (s. II. a. Nr. 3424.)

b. Wirtschaftsassistenten.

Julius Theurer, von 1884—1885. Jetzt Direktor der Ackerbauschule in Haus Füchten, Westfalen. (s. II. a. Nr. 3580.)

Karl Courtin, von 1885—1888. Jetzt Direktor der landw. Winterschule in Moers am Rhein. (s. II. a. Nr. 3609.)

Albert Köstlin, von 1888—1890. Jetzt Landw.-Inspektor in Ulm. (s. II. a. Nr. 3820.)

Karl Luz, von 1890—1891. Jetzt Bankier in Göppingen. (s. II. a. Nr. 3823.)

Wilhelm Haug, von 1891—1892. Jetzt Landw.-Lehrer in Michelstadt, Hessen. (s. II. a. Nr. 4003.)

c. Repetenten der Forstwirtschaft.

Aloys Bögel, von 1829—1830. Gestorben als Revierförster in Niederaltingen 1854. (s. II. b. Nr. 35.)

Johannes Schlette, 1830. Forstmeister in Crailsheim. † (s. II. b. Nr. 192.)

Otto Nagel, von 1866—1868. Jetzt Forstmeister in Freudenstadt. (s. II. b. Nr. 681.)

Max Lang, von 1868—1870. Jetzt Oberinspektor, Kulturtechniker für die württembergischen Eisenbahnen in Stuttgart. (s. II. b. Nr. 757.)

Friedrich Graner, von 1870—1872. Jetzt Dr., Professor der Forstwissenschaft an der Universität Tübingen. (s. II. b. Nr. 754.)

Karl Schöttle, von 1872—1875. Jetzt K. Oberförster in Neuenstadt a. L. (s. II. b. Nr. 795.)

Heinrich Hoffmann, von 1875—1876. Jetzt K. Oberförster in Baidt. (s. II. b. Nr. 832.)

Friedrich Lausterer, von 1876—1878. Jetzt K. Oberförster in Herrenberg. (s. II. b. Nr. 817.)

Karl Völter, von 1878—1880. Jetzt K. Hofkammerverwalter in Waiblingen. (s. II. b. Nr. 836.)

Theodor Nördlinger, von 1880—1881. Später Dr., Professor der Forstwissenschaft in Giessen. (s. II. b. Nr. 866.)

4. Lehrer für Obst- und Gemüsebau.

Wilhelm Walker, Institutsgärtner, von 1830—1842. Gestorben in Birkach den 8. Juli 1868.

Dr. Eduard Lucas, Garteninspektor, von 1843 bis 1860. Später Besitzer eines pomologischen Instituts in Reutlingen. Gestorben daselbst den 24. Juli 1882.

August Konzelmann, Institutsgärtner, Vorstand der Gartenbauschule, von 1860—1866. Später Gärtner in Fischbach bei Friedrichshafen.

Wilhelm Schüle, Garteninspektor, Vorstand der Gartenbauschule, von 1867—1891. Lebt jetzt in Stuttgart.

5. Lehrer des Weinbaus.

Friedrich Hochstetter, von 1866—1879. (s. I. 2. e.)

Johannes Mühlhäuser, Landesökonomierat, Vorstand der K. Weinbauschule in Weinsberg, von 1879—1881. (s. I. 2. e.)

Dr. Oskar Fraas, Oberstudienrat in Stuttgart, von 1882—1892.

6. Lehrer der Bienenzucht.

Johann Schlipf, Oberlehrer an der Ackerbauschule, von 1836—1859. Gestorben 1861.

Wilhelm Kik, Oberlehrer an der Ackerbauschule, von 1860—1874. Gestorben in Heilbronn den 18. Februar 1888.

Heinrich Mayer, Oberlehrer an der Ackerbauschule, von 1875—1886. Gestorben in Hohenheim am 9. Sept. 1886.

7. Lehrer der Seidenzucht.

Wilhelm Walker, von 1834—1841. (s. oben unter 4.)

Theodor Mögling, von 1841—1847. Gestorben 1867 als Gutsbesitzer auf dem Trailhof, OA. Backnang. (s. II. a. Nr. 354.)

Dr. Adolf Rueff, von 1849—1869. (s. I. 2. b.)

Dr. Gustav Jaeger, von 1869—1884. (s. unter 10.)

8. Lehrer der landwirtschaftlichen Buchhaltung.

Christian Zeller, Direkt.-Assistent und landw. Hilfslehrer von 1838—1839. Gestorben als Oberregierungsrat und ständiger Sekretär der Centralstelle für die Landwirtschaft in Darmstadt.

Friedrich Schmidt, Direktions-Assistent und landw. Hilfslehrer 1840, Lehrer der landw. Buchhaltung von

1846 bis 1853. Gestorben als K. Hof-Bau- und Gartendirektor in Stuttgart den 3. November 1883. (s. II. a. Nr. 184.)

Friedrich Hochstetter, Oekonomierat, von 1853 bis 1879. (s. I. 2. e.)

9. Lehrer der Rechtskunde und Nationalökonomie.

Karl Mülberger, Direktions-Assistent und Lehrer der landwirtschaftlichen Gesetzgebung von 1846 bis 1850. Später Oberfinanzrat, Vorstand des statist. Bureaus der K. Eisenbahndirektion in Stuttgart. Gestorben daselbst den 6. Mai 1889. (s. II. a. Nr. 232.)

Oswald Bokmayer, Akademie-Sekretär, von 1850 bis 1857. Als Oberamtmann in Heidenheim gestorben den 28. Sept. 1869.

Konstantin Schüssler, Akademie-Sekretär, von 1857—1862. Jetzt Regierungsrat a. D. in Stuttgart.

Theodor Grözinger, Akademie-Sekretär, von 1862 bis 1866. Als Regierungsrat in Ulm gestorben den 22. Mai 1893.

Robert Gaupp, Regierungsassessor, Akademie-Sekretär, von 1866—1870. Jetzt Präsident der K. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart.

Wilhelm Schittenhelm, Regierungsassessor, Akademie-Sekretär, von 1870—1873. Jetzt Oberregierungsrat bei der K. Centralstelle für die Landwirtschaft in Stuttgart.

Seit 1874 nur für Rechtskunde:

Albert Schmidlin, Regierungsassessor, Akademie-Sekretär, von 1873—1879. Jetzt Regierungsrat, Oberamtmann in Ulm.

Franz Gams, Regierungsassessor, Akademie-Sekretär, von 1879—1882. Jetzt Oberamtmann in Maulbronn.

Joseph Stamer, Regierungsassessor, Akademie-Sekretär, von 1882—1885. Jetzt Oberamtmann in Balingen.

Julius Jungel, Amtmann, stellvertretender Akademie-Sekretär, im Sommersemester 1883. Jetzt Oberamtmann in Ehingen.

Otto Vogt, Amtmann, stellvertretender Akademie-Sekretär, im Wintersemester 1883/84. Jetzt Oberamtmann in Nagold.

Dr. Hermann Gugel, Regierungsassessor, Akademie-Sekretär, von 1885—1887. Jetzt Oberamtmann in Heilbronn.

Wilhelm Maier, Regierungsassessor, Akademie-Sekretär, von 1887—1892. Jetzt Oberamtsverweser in Neuenbürg.

10. Lehrer der Naturwissenschaften.

Gotthelf Schumann, Professor, erteilte als Apotheker in Plieningen den Unterricht in Chemie und Botanik von 1828—1840. Gestorben in Esslingen den 29. Okt. 1865.

Dr. Gustav Jäger, Professor am Polytechnikum in Stuttgart, Lehrer der Zoologie von 1867—1884. Jetzt praktischer Arzt in Stuttgart.

Dr. August Schmidt, Stellvertreter für den Professor der Mathematik und Physik im Studienjahr

1866/67 und im Wintersemester 1868/69. Jetzt Professor am Realgymnasium in Stuttgart.

Dr. Oskar Frölich, Professoratsverweser für Mathematik und Physik von 1869—1872. Jetzt Elektrotechniker bei Siemens und Halske in Berlin.

Wilhelm Beisswanger, Professoratsverweser für Mathematik und Physik im Studienjahr 1876/77. Jetzt Professor an der Realanstalt in Reutlingen.

11. Lehrer der Tierheilkunde.

Gottlieb Walz, Obermedicinalrat, von 1819—1820. Gestorben in Stuttgart den 4. Febr. 1834.

Dr. Eduard v. Hering, Obermedicinalrat und Vor-

stand der K. Tierarzneischule in Stuttgart, von 1823—1831. Gestorben den 28. März 1881.

Ferner in Stellvertretung:

Dr. Eduard Vogel, Professor an der K. Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart, 1869 u. 1881.

Gross, Gestütstierarzt in Kleinhohenheim, 1869 bis 1870. Jetzt Gestütsinspektor in Weil.

Dr. Max Sussdorf, Professor an der K. Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart, seit 1880.

12. Lehrer der landwirtschaftlichen Hochbaukunde.

Karl Heigelin, Professor von 1829—1833. Gestorben in Stuttgart den 4. August 1833.

Ludwig Mäntler, von 1833—1840. Gestorben als Architekt in Stuttgart.

Ernst Berg, Architekt in Stuttgart, von 1846—1848.

Gestorben in Kennenburg bei Esslingen den 14. Sept. 1848.

Wilhelm Barciss, Professor an der K. Baugewerkschule in Stuttgart, von 1871—1885. Gestorben in Stuttgart den 12. Juli 1885.

13. Vorlesung über „Erste Hilfeleistung bei Unglücksfällen“.

Dr. med. Albert Zeller, Professor in Stuttgart, von 1889—1892.

d) Assistenten der Akademie und Beamte der Zweiginstitute.

1. Assistenten am chemischen Laboratorium.

Paul Gmelin, von 1843—1845. Später Fabrikbesitzer in Göppingen.

Hermann Böcklen, von 1845—1848. Später Chemiker in Stuttgart.

Ludwig Häcker, von 1848—1850. Später technischer Betriebsverwalter in Ung.-Altenburg.

Louis Frank, von 1850—1852. Später Besitzer einer Apotheke in Friedrichshafen.

Emil Salzer, von 1852—1853.

Rudolf Lessing, von 1853—1854. Später Besitzer einer Apotheke in Empfingen, Hohenz.-Sigm.

Ernst Dietlen, von 1854—1856.

Rudolf Yelin, von 1857—1858. Gestorben als Besitzer einer Düngerfabrik in Reutlingen.

Dr. F. Hering, von 1858—1861. Später Lehrer der Chemie an der K. Tierarzneischule in Stuttgart. †.

N. Metzger, von Frühjahr bis Herbst 1861.

Eduard Lechler, von 1861—1864.

N. Beier, von Frühjahr bis Herbst 1864.

Edmund List, von 1864—1865.

Dr. Werner, von 1865—1866. Später Chemiker in einer Anilinfarbenfabrik in Offenbach a. M.

Heinrich Rheineck, von 1866—1868.

Dr. König, von 1868—1870.

Dr. R. Wagner, von 1870—1871.

Dr. Alfred Haid, 1871.

G. Dittmann, von 1871—1872.

Dr. Ludwig Dulk, von 1872—1874. Jetzt Chemiker in Berlin.

Friedrich Gantter, von 1874—1875. Jetzt städtischer Chemiker in Heilbronn.

Dr. H. Troschke, von 1875—1879. Jetzt Generalsekretär der pommersehen ökonomischen Gesellschaft in Köslin.

Dr. Konrad Edzardi, von 1879—1880. Jetzt Privatier in Rostock.

Dr. Friedrich Clausnizer 1880. Jetzt Chemiker der württ. Metallwarenfabrik in Geislingen.

Dr. Ernst Martin, von 1881—1882. Später Fabrikdirektor in Leopoldshall bei Stassfurt.

Friedrich Vollrath, von 1882—1883.

Dr. Hermann Stürcke, von 1883—1884. Jetzt in Amerika.

Dr. Adolf Ritter, von 1884—1885. Jetzt Chemiker an der Cementfabrik in Allmendingen.

Dr. Karl Riess, von 1885—1886.

Dr. Adolf Cluss, von 1886—1888. Jetzt Assistent an der agrikultur-chemischen Versuchsstation in Halle a. S.

Dr. Adolf Mente, 1888.

Dr. Julius Eisenlohr, von 1888—1889. Jetzt Chemiker in Stuttgart.

Dr. Wilhelm Bulach, von 1889—1891. Jetzt Chemiker am K. Hüttenwerk in Wasseralfingen.

Dr. Richard Just, von 1891—1892. Jetzt Chemiker in Ludwigshafen.

2. Assistenten am technologischen Institut.

Adolf Steiner, von 1874—1877. Jetzt Weinhändler in Karlsruhe, Baden.

Gustav Topf, von 1877—1878. Jetzt Brauereibesitzer in Erfurt.

Max Fiedler, von 1878—1880.

Johannes Lindner, von 1880—1882.

Friedrich Vollrath, von 1882—1883. (s. unter 1.)

Dr. Rudolf Rempel, von 1883—1884.

Dr. Hermann Stürcke, 1884. (s. unter 1.)

Dr. Max Bücheler, von 1884—1886. Jetzt Brennertechniker in Regensburg.

3. Chemiker an der landwirtschaftlich-chemischen Versuchsstation.

Dr. Moritz Fleischer, von 1869—1871. Später Dirigent der Moorversuchsstation in Bremen, jetzt Professor an der landw. Hochschule in Berlin.

Dr. Johann Skalweit, von 1871—1872. Gestorben als Chemiker in Hannover.

G. Dittmann, von 1872—1876. (s. unter 1.)

Dr. Oskar Kollner, von 1876—1881. Später Pro-

fessor der Agrikulturehemie an der Universität Tokio, Japan; jetzt Hofrat, Vorstand der landw. Versuchsstation in Möckern bei Leipzig.

Dr. Theodor Mehlis, von 1881—1886.

Dr. Karl Riess, von 1886—1889. (s. unter 1.)

Dr. Julius Eisenlohr, von 1889—1892. (s. unter 1.)

4. Assistenten der forstlichen Versuchsstation.

Dr. Anton Bühler, von 1872—1878. Jetzt Professor der Forstwissenschaft am eidgen. Polytechnikum in Zürich. (s. II. b. Nr. 775.)

Hermann Müller, von 1879—1881. Jetzt K. Oberförster in Lichtenstern. (s. II. b. Nr. 845.)

5. Assistenten der Samenprüfungsanstalt.

Dr. Oskar Kirchner, von 1877—1878. (s. II. 1. b.)

Ludwig Wunderlich, Hilfsarbeiter von 1879 bis

1880. Jetzt Landwirtschafts-Inspektor in Heilbronn. (s. II. a. Nr. 3391.)

6. Braumeister am technologischen Institut.

Hans Sörgel, 1888/89.

Emil Geith, 1889/90.

Joseph Kern, 1891/1892. Jetzt Braumeister an der Aktienbrauerei in Giessen.

Joseph Mandler, 1892. Jetzt Braumeister der Esslinger Brauereigesellschaft.

e) Beamte der Verwaltung.

(Direktoren siehe unter a., Akademie-Sekretäre, Wirtschafts-Inspektoren und Wirtschaftsassistenten siehe unter c.)

1. Direktions-Assistenten.

Gustav Hauser, 1835. Gestorben in Hohenheim 1835. (s. II. a. Nr. 291.)

Franz Blum, von 1836—1837. Später Gutsbesitzer in Köngen. Gestorben als Versicherungs-Inspektor

in Stuttgart den 6. Nov. 1890. (s. II. a. Nr. 240.)

Christian Zeller, von 1838—1839. (s. I. 2. c.)

Friedrich Schmidt, von 1846—1856. (s. I. 2. c.)

2. Beamte des Kassenamts und der Kanzleien.

a) Institutskassiere.

Albert Oppel, Wirtschafts-Inspektor von 1822 bis 1829, Kassier von 1829—1846. Später Direktor der K. Centralstelle für die Landwirtschaft in Stuttgart. Gestorben daselbst den 14. April 1882. (s. II. a. Nr. 9.)

Friedrich Schmidt, von 1846—1853. (s. I. 2. c.)
Friedrich Hochstetter, Oekonomierat, von 1853 bis 1879. Gestorben in Stuttgart den 21. Novbr. 1885. (s. II. a. Nr. 350.)

b. Kassenamtsbuchhalter.

Albert Oppel, von 1822—1829. (s. unter a.)
Christian Zeller, 1828—1834. (s. unter I.)
Gottlob Bräuninger, von 1834—1836. Später Domänenpächter in Einsiedel. (s. II. a. Nr. 204.)
Wilhelm Stolz, von 1837—1840. Gestorben als Pächter in Bayern. (s. II. a. Nro. 236.)
Albert Holland, von 1840—1846. Später Regierungsrat in Stuttgart. †. (s. II. a. Nr. 441.)
Friedrich Sellner, von 1846—1852. Später Buchhalter bei der K. Staatsschuldenzahlungskasse in Stuttgart, gestorben daselbst den 12. Oktober 1877.
Heinrich Binder, von 1852—1855. Später Freiherrl. v. Palm'scher Rentammann in Steinbach, OA. Esslingen. Gestorben den 21. Juni 1891. (s. II. a. Nr. 1261.)
Karl Gabriel, von 1855—1856. Jetzt Gutsbesitzer auf Schomburg, OA. Tettnang. (s. II. a. Nr. 1295.)
Hermann Yelin, von 1856—1857. Jetzt Finanzrat, Vorstand der Eisenbahn-Hauptmagazins-Verwaltung in Esslingen.

Gustav Rueff, 1857. Später Pächter auf dem Karpfenhof bei Hohentwiel.
Johannes Mühlhäuser, von 1857—1866. Jetzt Landesökonomierat, Vorstand der Weinbauschule in Weinsberg. (s. I. 2. c. u. II. a. Nr. 1795.)
Gustav Haug, von 1866—1884. (s. I. 1. e.)
Louis Walter, Hilfsarbeiter von 1879—1881. Jetzt Gutsbesitzer in Merklingen, OA. Leonberg. (s. II. a. Nr. 3337.)
Johann Jakob Reutter, Hilfsarbeiter von 1881 bis 1884, Buchhalter 1884. Jetzt Fhrl. v. Ow'scher Rentammann in Wachendorf. (s. II. a. Nr. 3297.)
Franz Sigel, von 1884—1887. Jetzt Domänenpächter in Brommhaupten, OA. Balingen. (s. II. a. Nr. 3400.)
Ernst Liehr, von 1888—1892. Jetzt Gutsbesitzer auf dem Grenzhof bei Friedrichshafen. (s. II. a. Nr. 3887.)

c. Direktions-Kanzleihilfen.

Rudolf Ruoff, von 1843—1847. Später Oekonomierat, Domänenpächter in Nieder-Reuthin. Gestorben daselbst den 15. April 1891.

Ferdinand Frey, von 1845—1879. Gestorben in Stuttgart den 15. Januar 1879.

d. Kassenamtsgehilfen.

Friedrich Sellner, von 1843—1846. (s. unter b.)
Heinrich Binder, von 1841—1852. (s. unter b.)
Karl Gabriel, von 1854—1855. (s. unter b.)
Heinrich Bayersdörffer, von 1859—1876. Gestorben in Plieningen den 12. Mai 1876.

Heinrich Friedrich, von 1876—1878. Jetzt Kanzlist beim K. Finanzministerium in Stuttgart.
Theodor Remmlinger, von 1878—1891. Jetzt Hilfsarbeiter beim K. Hauptzollamt in Heilbronn.
Ferdinand Dinser, 1882. Jetzt städtischer Beamter in Biberach.

3. Feldverwalter.

Heinrich Hege, von 1882—1884. Jetzt Domänenpächter auf Wilhelmshof bei Bietigheim. (s. II. a. Nr. 3535.)

Georg Hübner, von 1884—1885. In Westafrika †. (s. II. a. Nr. 3459.)
Eugen Amthor, von 1885—1886. (s. II. a. Nr. 3538.)

Karl Linderich, von 1887—1888. Jetzt Guts-
pächter in Stauffeneck, OA. Göppingen. (s. II. a.
Nr. 3821.)
Max Walter, von 1889—1891. (s. II. a. 3836.)
Robert Häcker, 1891. Jetzt Vorstand der landw.
Schulen in Radolfzell. (s. II. a. Nr. 3941.)

Wilhelm Haug, 1891. Jetzt Landw.-Lehrer in
Michelstadt, Hessen. (s. I. 2. c.)
Fritz Maier, von 1891—1892. Jetzt Inspektor in
Roelum bei Mattierzoll, Braunschweig. (s. II. a.
Nr. 4019.)

4. Hausmeister und deren Gehilfen.

Johann Mössner, Hausmeister von 1837 bis 1862.
Gestorben in Hohenheim 1862.
Joseph Nickel, Hausmeister von 1862—1880. Ge-
storben in Stuttgart den 10. Dez. 1892.

Sebastian Frick, Hausmeistereigehilfe und Biblio-
thekdiener von 1862—1888. Lebt jetzt in Esslingen.